

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Rolf Henning  
August-Schanz-Str. 21A, 60433 Frankfurt am Main  
T +49 (0)69-954 24-170, F +49 (0)69-954 24-296  
rh@dgq.de, www.dgq.de

## **EMAS III zum neuen europäischen Umwelt-Standard überarbeitet**

### **Organisationen sollen freiwillig an Gemeinschaftssystem teilnehmen**

**Frankfurt, 19. Januar 2010 - Die Europäische Union hat zum Jahresende 2009 eine neue Verordnung über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung veröffentlicht (EMAS: Eco-Management and Audit Scheme). Die Novelle zielt grundlegend auf verbesserte Umwelleistungen von Unternehmen und Organisationen ab. Mit der überarbeiteten Version soll zudem die Akzeptanz des EU-Managementsystems bei den Adressaten erhöht werden, insbesondere hinsichtlich des Verfahrens und des Aufwands bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).**

Zu diesem Zweck sollen die Mitgliedstaaten die Gebühren für KMU senken und diese nur alle vier anstatt drei Jahre kontrollieren. Darüber hinaus soll die Bekanntheit von EMAS erhöht werden. Um ihre bestehenden nationalen Gesetze daraufhin entsprechend anzupassen, haben die EU-Mitgliedstaaten Zeit bis zum Januar 2011. Konkret bedeutet das verschärfte Anforderungen an die Auswertung der Umwelleistung, sodass die Kernindikatoren in den Bereichen Energieeffizienz, Ressourcennutzung, Wasser, Abfall, biologische Vielfalt und Emissionen künftig verpflichtend aufgezeigt werden müssen. Diese aktuell geforderten Kernindikatoren und Input/Output-Angaben dazu nennt der Anhang IV „Umweltberichterstattung“. Wo nicht wesentlich begründet, dürfen Angaben auch ausgelassen werden. Insgesamt aber liefern die Indikatoren hilfreiche Anhaltspunkte für Umweltkennzahlen. Für spezifischere Indikatoren verweist die Verordnung auf branchenspezifische Referenzdokumente, die in den kommenden Jahren ausgearbeitet werden sollen (s. §46).

Weitere Inhalte von EMAS III sind für Unternehmen als Auffrischung und Checkliste interessant. Beispielsweise sind in Anhang I „Umweltprüfung“ (erste Prüfung/ Bestandsaufnahme) direkte und indirekte Umweltaspekte gelistet. Die Bedeutung der Umweltauswirkung wird anhand von Kriterien beurteilt. Die „Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem“ im Anhang II stimmen mit denen der ISO 14001 überein. Von EMAS-Teilnehmern anzugehende zusätzliche Fragen wie Mitarbeiterbeteiligung, vollkommene Umweltrechtseinhaltung oder Kommunikation mit der Öffentlichkeit sind dort transparent gegenübergestellt. Anhang III „Interne Umweltbetriebsprüfung“ beschreibt die Vorgehensweise und den Umfang dieser mindestens einmal jährlich vorzunehmenden Prüfung – vergleichbar mit den internen Audits gemäß ISO 14001 als wichtiger Input für die Managementbewertung.

Interessenten können die neue EMAS-Verordnung in deutscher und englischer Sprache sowie ein Infoblatt zu den Änderungen können hier einsehen: <http://www.emas.de/aktuelles/meldungsordner-2009/meldungenderemas-redaktion12-2009/emas-iii-im-amtblatt-veroeffentlicht/>. Das Thema EMAS ist unter anderem Bestandteil der Weiterbildung zum „[DGQ-Umweltbeauftragten und internen Auditor](#)“. Ansprechpartnerin ist Dipl.-Ing. Claudia Nauta, Produktmanagerin der DGQ Weiterbildung GmbH, Telf.: 069-95 424-209 oder E-Mail: [nc@dgq.de](mailto:nc@dgq.de).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Rolf Henning  
August-Schanz-Str. 21A, 60433 Frankfurt am Main  
T +49 (0)69-954 24-170, F +49 (0)69-954 24-296  
rh@dgq.de, www.dgq.de

---

Verstehen. Verbessern. Verantworten. Die **Deutsche Gesellschaft für Qualität** prägt und moderiert die praxisnahe Plattform engagierter Fachleute aus allen Unternehmensebenen und Leistungsbereichen zum Thema Qualität. Der Verein mit rund 7000 Mitgliedern und 64 Regionalkreisen bundesweit gestaltet Netzwerke und vergibt Zertifikate für nachgewiesene Kompetenz in Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagement. Die DGQ Weiterbildung GmbH qualifiziert jährlich mehrere Tausend Teilnehmer zu Beauftragten, Managern und Auditoren im Qualitäts- und Umweltmanagement sowie in der Arbeitssicherheit. Die DGQ Beratung GmbH ist Problemlöser bei allen qualitätsorientierten Managementaufgaben rund um Managementsysteme, Prozesseffizienz und Business Excellence.